

Wolfgang Dauner tot

Der Jazzmusiker, Pianist und Komponist Wolfgang Dauner ist tot. Er starb am Freitag morgen nach längerer Krankheit in Stuttgart im Alter von 84 Jahren. Das bestätigte seine Frau am selben Tag. Über Jahrzehnte hinweg war Dauner einer der prägenden Figuren der deutschen Jazzszene. Der Stuttgarter Musiker begann seine Laufbahn in den 50er Jahren in den US-amerikanischen Jazzclubs der Stadt. 1963 gründete er das Wolfgang-Dauner-Trio, aus dem die einflussreiche Jazz-Rock-Band »Et Cetera« hervorging. Ende der 60er übernahm er Happening-Elemente in seine Liveshows: Legendär ist der Auftritt seiner Band mit einer Mao-Bibel beim Deutschen Jazzfestival 1968 in Frankfurt am Main. Im Laufe seiner Karriere schrieb Dauner Musik für Theater- und Musicalbühnen, Film und Fernsehen, entwickelte etwa die Sendereihe »Glotzmusik« für Vorschulkinder und arbeitete für die »Sendung mit der Maus«. Zu seinen wichtigsten Werken zählen u. a. »Psalmus Spei« (1968) für Kirchenchor und Jazzensemble und die Jazzoper »Der Urschrei« (1976). Ab 1986 arbeitete er als Produzent wiederholt mit Konstantin Wecker zusammen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370419.jazz-wolfgang-dauner-tot.html>